

Behandlung von Nitroaromaten verunreinigtem Oberflächenwasser

Projekt: Auf einem Sprengplatz der Bundeswehr führen ausgewaschene Sprengstoffrückstände zu einer Belastung von Gewässern mit den Sprengstoffen TNT und Hexogen, sowie deren Metaboliten. Außerdem wurde die Verschleißschicht des Sprengplatzes durch jahrzehntelange Nutzung feinkörnig.

Die alte Verschleißschicht wurde abgetragen und der gesamte Sprengplatz durch Bentonitmatten abgedichtet. Die Verschleißschicht wurde entsprechend den militärischen Erfordernissen neu aufgebaut.

Das auf der Dichtung gestaute Sickerwasser wird in Drainagen gefasst und über mehrere Schächte einem Rückhaltebecken und einem Constructed Wetland zugeführt.

Dort werden die Sprengstoffverbindungen abgebaut. Das gereinigte Sickerwasser wird in den Vorfluter eingeleitet.

- Ingenieurleistungen:**
- Planung von Sanierung und Betrieb des Sprengplatzes (Aufbau von Dichtung, Drainageschicht und Verschleißschicht, Bau einer Betriebsstraße)
 - Planung der Wasserreinigungsanlage
 - Ingenieurtechnische und wissenschaftliche Begleitung der Baumaßnahme
 - Einfahren der Anlage und Nachweis der Wirksamkeit

Bearbeitungszeitraum: 2002-2005

Ansprechpartner: Dipl.-Ing. Andreas Kuhne,
Dipl.-Chem. Hartmut Thomas

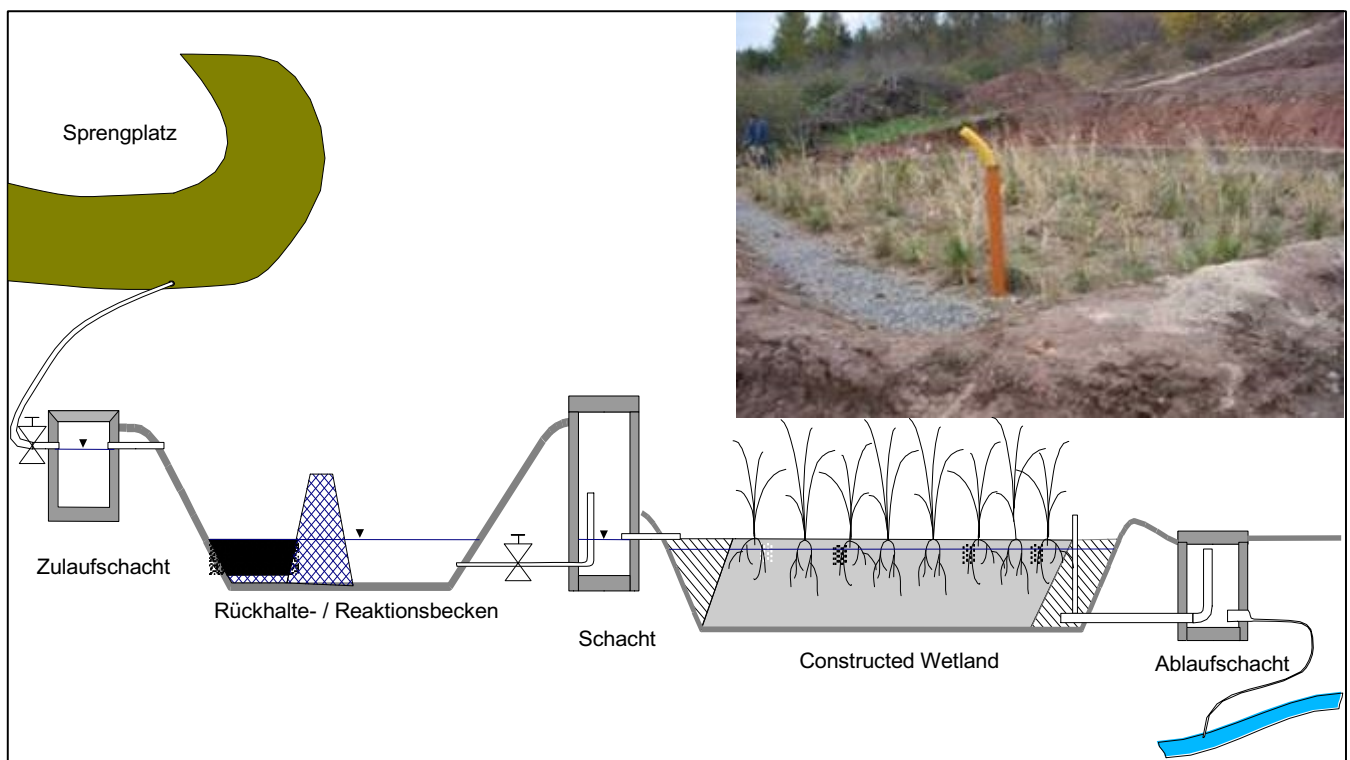


Abb.: Prinzipskizze und Foto des fertig gestellten Wetlands

BioPlanta GmbH

Deutscher Platz 5
04103 Leipzig



☎ (0341) 224 58 30
📠 (0341) 224 58 31
info@bioplanta-leipzig.de
www.bioplanta-leipzig.de